

Stabstelle Menschenrechtsbüro & Gleichstellungsstelle Nürnberger Präventionsnetzwerk gegen religiös begründete Radikalisierung

**Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – Jugendamt
Koordinierungsstelle Radikalisierungsprävention**

Fachtag: „Pädagogik und Jugendarbeit mit jungen Muslim*innen für Demokratie und Vielfalt“

Ort: Nachbarschaftshaus Gostenhof
Adam-Klein-Straße 6
90429 Nürnberg

Termin: Mittwoch 29. Juni 2022

Zeit: 09:00 - 13:30 Uhr

Kosten: kostenlos

Anmeldung: Mail an rainer.neusser@stadt.nuernberg.de

In den letzten Jahren wurde viel, vor allem über „den Islam“, Islamismus und die damit verbundenen Gefahren gesprochen. Im Rahmen dieses Fachtages soll jedoch tiefere Verständnis zum „Thema Islam“, sowie welche Rolle Religion für Menschen spielen kann, und den unterschiedlichen Lebenswelten von jungen Muslim*innen hergestellt werden. Die pandemiebedingten Unsicherheiten der vergangenen Jahre spielten demokratiefeindlichen Kräften jeglicher Couleur in die Hände. Im Fachvortrag von „Ufuq.de - Fachstelle zur Prävention religiös begründeter Radikalisierung in Bayern“ sollen daher auch die aktuellen Entwicklungen der islamistischen Szene in Deutschland aufgezeigt und Akteure/Bewegungen vorgestellt werden. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf deren Angeboten in den sozialen Netzwerken, um Jugendliche für ihre Ideologie zu gewinnen. Ebenso sollen Diskriminierungserfahrungen von muslimisch gelesenen Menschen in den Blick genommen werden.

Muslimische Akteure wie muslimische Vereine und Moscheegemeinden werden auch bisher kaum als Partner für Demokratie und Vielfalt, als Partner der Radikalisierungsprävention wahrgenommen. Dies liegt mitunter an den ehrenamtlichen Strukturen, welche sich lange Zeit noch im Aufbau befanden bzw. befinden. Im zweiten Teil der Veranstaltung stellen zwei Nürnberger muslimische Vereine, die sich mit großem ehrenamtlichen Engagement für Demokratie und Vielfalt in der Stadtgesellschaft einsetzen, ihre Jugendarbeit in zwei parallelen Workshops vor. Die Workshops dienen dem Netzwerkgedanken sowie dem Austausch mit Akteur*innen der Kinder- und Jugendhilfe, im Sinn von Demokratie und Vielfalt. Das Islamforum Nürnberg e. V., ein überwiegend syrisch geprägter Verein, sowie die Begegnungstube Medina e. V. geben dabei einen kleinen Einblick in die vielfältige Arbeit muslimischer Vereine in Nürnberg. Beide sind Kooperationspartner*innen des Menschenrechtsbüros in der Radikalisierungsprävention.

Diese Veranstaltung wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.



Programm:

09:00 – 09:15	Begrüßung	<p>Herr Christian Mätzler Sozialarbeiter M.A. - Koordinierungsstelle Radikalisierungsprävention</p> <p>Herr Rainer Neußer Islamwissenschaftler M.A. - Nürnberger Präventionsnetzwerk gegen religiös begründete Radikalisierung</p>
09:15 – 11:00 (mit 15 Minuten Pause)	<p>Vortrag: Pädagogik zwischen Islam, antimuslimischem Rassismus und Prävention religiös begründeter Radikalisierung Ufuq.de - Fachstelle zur Prävention religiös begründeter Radikalisierung in Bayern</p> <p>„In diesem Vortrag der ufuq.de-Fachstelle Bayern erfahren pädagogische Fachkräfte, welche Rolle Religion für Menschen spielen kann, und lernen unterschiedliche Lebenswelten von Muslim*innen kennen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Themen, die sich rund um Islam, antimuslimischen Rassismus und Prävention religiös begründeter Radikalisierung bewegen. Anhand eines Fallbeispiels setzen wir uns im Plenum mit „provokanten“ Aussagen auseinander und halten Handlungsoptionen für den pädagogischen Alltag fest. Abschließend werden aktuelle Entwicklungen der islamistischen Szene in Deutschland aufgezeigt und Akteure/Bewegungen vorgestellt, die versuchen, mit ihren unterschiedlichen Angeboten (in den sozialen Netzwerken) Jugendliche für ihre Ideologie zu gewinnen. Ziel des Vortrags ist es, Multiplikator*innen in ihren pädagogischen Handlungskompetenzen zu bestärken, sie für Erfahrungen von Diskriminierung und Rassismus zu sensibilisieren und Optionen zur Prävention religiös begründeter Radikalisierung aufzuzeigen.“</p>	<p>Herr Mustafa Ayanoğlu Islamwissenschaftler M.A. - Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Referent in der ufuq.de Fachstelle Bayern</p> <p>Herr Sebastian Oswald Soziologe M.A. - Projektkoordination und wissenschaftlicher Referent der ufuq.de-Fachstelle in Bayern</p>
11:00 – 11:30	Pause	
11:30 – 13:00 Workshops	<p>Bitte aus den zwei parallel stattfindenden Workshops auswählen</p> <p>Workshop 1: Vorstellung Jugendgruppe Islamforum Nürnberg (IFN) e. V.</p> <p>Das IFN ist eine junge, 2016 entstandene muslimische Gemeinde ohne Anbindung an eine übergeordnete Organisation. Wir sprechen besonders, aber keineswegs nur, arabischsprachige Menschen an. Unser Ziel ist es, den Gläubigen eine doppelte Zugehörigkeit zu ermöglichen: zur muslimischen Gemeinschaft und zur Gesamtgesellschaft. In diesem Rahmen verortet sich auch unsere Jugendgruppe. Ziel des Workshops ist es zu zeigen, dass Demokratieerziehung im Zusammenhang mit Jugendarbeit in der Moschee aus unserer muslimischen Perspektive ganzheitlich zu verstehen ist - es geht sozusagen um Lernen mit Kopf, Herz und Hand. Geplant ist zunächst ein Brainstorming über die Herausforderungen, mit denen Moscheegemeinden hinsichtlich Jugendarbeit konfrontiert sind. Im Anschluss daran arbeiten die Teilnehmer/innen an Stationen zu zentralen "Arbeitsbereichen" der Jugendarbeit (z.B. konkrete Programme zur Demokratieerziehung, Innere Organisation, Freizeit- und Sportaktivitäten, Einbindung in die allgemeine Moscheearbeit, was wurde erreicht/was nicht?).</p> <p>Workshop 2: Vorstellung Jugendgruppe Begegnungsstube Medina e. V.</p> <p>Die Begegnungsstube Medina setzt sich seit über 30 Jahren in Nürnberg für den interkulturellen und interreligiösen Dialog ein. Der Verein steht Aufklärungsarbeit und ist vertrauensvoller Partner bei Gesprächen mit Institutionen wie Schulen, Universitäten, Gefängnissen, Altenheimen und Vereinen. Der Verein ist nicht nur in der Erwachsenenbildung tätig, sondern auch ein Treffpunkt für Jugendliche. Der Workshop der Jugendarbeit in der Begegnungsstube Medina soll für die Teilnehmer mit einer inter-</p>	<p>Herr Saleh Peter Spiewok 2. Vorstand und Leitung Jugendarbeit Islamforum Nürnberg (IFN) Wissenschaftlicher Mitarbeiter & Doktorand bei Department Islamisch-Religiöse Studien FAU Erlangen-Nürnberg</p> <p>Frau Ayşe Koç Studentin der sozialen Arbeit - Frauenkoordinatorin und Leiterin der Jugendgruppe der Begegnungsstube Medina</p>

	aktiven Kennenlernrunde beginnen. Im Anschluss sollen Arbeiten und Aktivitäten der Begegnungstube Medina, besonders die Arbeit mit muslimischen Jugendlichen im Rahmen eines Kurzvortrags vorgestellt werden. Danach sollen in Kleingruppen Kernaussagen zu Themen, wie Erziehung, Interreligiosität, Kultur und Alltag in Form von Plakaten gesammelt werden. Zum Schluss soll der Raum für eine gemeinsame Diskussion eröffnet werden, um die wichtigsten Standpunkte abschließend besprechen zu können	
13:00 – 13:15	Verabschiedung	Herr Christian Mätzler Sozialarbeiter M.A. - Koordinierungsstelle Radikalisierungsprävention Herr Rainer Neußer Islamwissenschaftler M.A. - Nürnberger Präventionsnetzwerk gegen religiös begründete Radikalisierung
13:15	Informeller Ausklang	

Einlassvorbehalt

Die Veranstaltenden behalten sich gem. § 6 VersG /Art. 10 BayVersG vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die neonazistischen Organisationen angehören oder der extremen rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch antisemitische, rassistische oder nationalistische Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren.